

cclxxxviii

Das ander buch



der erwan baums hoch sich erhuben von der aufges
wozffen äschen. Ich find auch das d hochgeleret man
Plinius der ander zü den zeiten Keyfers Tratan
wolt disen brennenden berg eigentlich besehen/vnd
als er zü nahe darzü gieng/er griff in dz feüwz vnd
ersteckte in. Item kürzlich im 1537. oder 1538. jar/ist
das feüwz vngewarerer sachen aber einmal auß di
sem berg geschlagen/vnd nemlich durch ein erdbe
ben/vnnd grossen schaden darumb gerhan zü land
vnd möre. Nit ferz darvon hatt das feüwz auff der
ebne ein außbruch genomen/ein runden berg auff
gewozffen/vnd innerhalb dem auffgewozffnen erd
rich ein grosse vnd tieffe grüb gemachte/darin man
das heiß wasser hatt gesehen sieden. Die marery so
auß dem berg gewozffen wirt/ist schwarz vnnd ein schwer erderich/aber das am
rauchloch hangt ist roe vnd weich/das man auch mit den henden zerreiben mag.

Von eelichen vögeln so man in Italia finde

vnd besunder von dem Adler.



Italia finde man auch den tyranschen vnd grim migen vogel denn
Adler. Der ist also auffrauberey geneigt/das er nit allein seine not
erufft in der speiß sücher/sunder auch wil haben ein überfluß. Er seht
an die hasen/hennen/kränch vnnd gänß. Er hat gar scharpff vnnd
helle augen/das er auch hoch da oben in dem luffte sieht was auß der er
den ist. Vnder allen voglen wirt er allien gefunden



der do stracks über sich vnnd vnder sich fliegen mag/
vnd darff nit neben auß sich wenden. Er ist creüw/
so er züessen hat/gegen andern vöglen/eheilt ihnen
creüwlich mit/vnnd wann er nit gnüg hat vnd das
essen verzert ist/greift er die gest an vnnd freißt sie.
Alle vögel erschrecken ab im so sie in sehen/dann er ist
ein wüterich über sie. Er ist seinen jungen also creüw/
das er sie auff dem rucken tregt/vnnd seinen leib zwi
schen sie vnnd dem schützen stelt/der do vndersteh
sie züschießen. Wan er ein hirtzen fellen will/macht er sich vorhin voll staub/vnd
sitze dem hirtzen zwischen die hörner/vnd schlecht im den staub mit den flüglen in
die augen/treibt das also lang biß der hirtz für sich laufft vnnd über ein felsen ab
stürzt/dann ist dem adler gelungen. Er hat auch ein embsigen streit mit den dra
chen/die im seine eyer fressen wo sie darzü kommen mögen. Aber der drach hat güe
sorg so in der adler angreift auff dem baum/dan er fleißt sich dem adler zübinden
die flügel mit seinem schwarz/fallen also offte zü tode.

Von den Heyren.



Isen Vogel finde man nit allein inn Italia/sunder auch in Hesperia/
Egypten/vnd andere länder mer. Er ist gar auffsezig der mensche tod
ten körpern/vnd hatt groß acht auff des menschen tode. Er kan eelich
tag vor vnd ehe der mensch stirbt/erkennen seinen zükünfftigen tode.
Er hatt erefflich scharpff augen/also das er vonn ferren mag erkennen
ein aß. Man schreibet auch von im das er in kriegsflüssen sieben tag vorhin das ort
do die

do die schla
Darumb k
schauerer
welche sein
difer vogel
cheil/also
sterben/di
gemachn



zeücht die
weder ande
ordnung v
das ein eel
folte auch de
Götter ant
sein. Vnd
eins eebuch
wie er wölt.
gecruncken.
in jr hauf gü
an jnen wein
ten die drunck
Difer Romn